

Shojipapier auf Rahmen spannen

Anleitung zum Bespannen von Shoji-Schiebetüren, Fenstern, Lampen und anderen Rahmen mit **transluzenten Japanpapieren**

Diese Anleitung gilt nur für Shojipapier, nicht für laminierte und kaschierte Materialien wie [Madoca](#) und [Madoca PP](#), oder wenn das Holz gebeizt, lackiert oder geölt ist. In diesen Fällen sollten Sie nur mit [doppelseitigem Klebeband](#) arbeiten!

Material und Werkzeug

- [Shojipapier](#)
- [Spezialkleber Shoji Nori](#)
- einen harten Borstenpinsel, flach und breit (z.B. einen Modler)
- ein Schwamm
- ein feuchter Lappen
- ein [Cutter oder ein Skalpell mit sehr scharfer, abgerundeter Klinge](#)
- ein langes Lineal
- einen Pflanzensprüher mit Wasser oder eine Sprühflasche [Brandschutzspray BBT-Antiflame](#).

Vorbereitung

Der Spezialkleber Shoji Nori ist fertig zur Verarbeitung.

- Wenn Ihre Tür/Ihr Rahmen wesentlich schmaler ist als die Papierrolle, schneiden Sie das Papier vorher grob zu. (1-2 cm breiter)
- Legen Sie die Tür/den Rahmen auf einer sauberen, weichen Unterlage auf den Boden oder auf einen Tisch. Überprüfen Sie noch mal, ob alles vorbereitet und greifbar ist.
- Legen Sie die Papierrolle parallel an der Oberkante der Tür an. Fixieren Sie das Papier in der Mitte des oberen Rahmenholzes mit einem der beiliegenden Klebestreifen.
- Rollen Sie das Papier probeweise ab, richten Sie es möglichst genau parallel zu den Türkanten aus. Wenn es paßt, fixieren Sie es oben mit 2 weiteren Klebestreifen an den Ecken des oberen Rahmens.

Das Aufkleben

1. Tragen Sie durchgehend auf alle Klebeflächen den Klebstoff auf. Am einfachsten geht das mit der Shoji Nori-Spezialflasche. Die „Klebstoffwurst“ sollte ungefähr so dick sein wie eine gekochte Spagetti. Wenn nötig, verteilen Sie den Kleber noch mit einem breiten Pinsel.
2. Beginnen Sie mit dem Auftragen an den inneren Sprossen, tragen Sie auf die äußeren Teile zuletzt Klebstoff auf, und etwas mehr als in der Mitte der Tür. Tragen Sie den Klebstoff großzügig auf, damit er nicht trocknet, bevor Sie fertig sind. **Lieber etwas mehr als zuwenig Klebstoff!**
3. Rollen Sie das Papier langsam ab, und streichen Sie es gleichzeitig glatt, bzw. drücken Sie es an den Klebestellen an. **Versuchen Sie nicht, das angeklebte Papier glattzuziehen, das könnte Falten ergeben. Konzentrieren Sie sich lieber darauf, es parallel aufzulegen.**
4. Fixieren Sie das Papier auch an der Rahmen- bzw. Türunterseite mit den Klebestreifen. Wenn das Papier jetzt noch nicht ganz perfekt gespannt ist, ist das kein Problem (siehe unten)

Das Beschneiden

Warten Sie, bis der Klebstoff halbtrocken ist. (Das erkennen Sie daran, daß das Papier an den Klebestellen beginnt, wieder weiß zu werden). Schneiden Sie mit einem Cutter oder Skalpell (am besten mit konkaver Klinge) an einem Lineal entlang das Papier parallel zum Rand der Tür/des Rahmens. Dann ziehen Sie den überflüssigen Papierstreifen ab.

Halten Sie die Klinge flach, damit Sie nicht so tief ins Holz schneiden. Klebstofffilm trocknen lassen, bis sich die Farbe von weiß nach transparent geändert hat. Dann die Klebefläche mit Silikonpapier abdecken.

Das Spannen

Wenn der Klebstoff ganz trocken ist, ist das Papier wahrscheinlich noch etwas schlaff. Nehmen Sie den Pflanzensprüher und befeuchten Sie die Papierfläche (ungefähr so wie beim Bügeln). Beim Trocknen spannt sich das Papier. Der Rahmen ist fertig bespannt.

Wenn Sie die Shoji unbrennbar machen wollen, benutzen Sie anstelle von Wasser das Brandschutzspray BBT-Antiflame.: Anfeuchten wie oben (nicht einnässen!), trocknen lassen, erneut besprühen. (2-3 mal)

Technischer Stand: 01.02.2013

Frühere Ausgaben sind ungültig

Diese Information kann nur unverbindlich beraten. Die beschriebenen Methoden basieren auf eigenen Versuchen und Erfahrungen. Die Verfahren müssen gegebenenfalls an Material und Arbeitsbedingungen angepaßt werden.